

# Aufnahmeprüfung Deutsch 2011

## Das RTL-Dschungelcamp



**„Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“**

Quelle: [www.dschungel-camp.com](http://www.dschungel-camp.com) (aufgerufen am 22. und 23. Januar 2011;  
bearbeitet von Peter Obrist , Lehrer FMS Basel)

# LÖSUNGSSCHLÜSSEL

## A. Textverständnis

1. Setzen Sie in der folgenden Tabelle die entsprechenden Kreuzlein und korrigieren Sie allfällige falsche Behauptungen. (5)

R		F
X	In der ersten Dschungelwoche entscheidet das Fernsehpublikum darüber, wer Prüfungen ablegen muss.	
X	Die Mutprobe von Rainer Langhans verlief für die Fernsehzuschauer eher langweilig und unspektakulär.	
X	Auch in der fünften Staffel dieses „Dschungeldramas“ geht es letztlich um Geld und knallharte Einschaltquoten.	
	Einige der Kandidatinnen und Kandidaten litten in der ersten Woche unter Durchfall.	X

*Im Gegenteil: Verschiedene Dschungelkandidaten litten an Verstopfung.*

2. Zählen Sie die fünf Mutproben auf, die Sarah Knappik zu bestehen hatte: (5)

- a) *Gesicht in giftgrünen Schleim stecken*
- b) *Kakerlaken-Saft trinken*
- c) *Handschuhe voller Ameisen anziehen*
- d) *in Bottich mit Fischabfällen und Schleim tauchen*
- e) *durchs Tunnellabyrinth rollen*

3. Was für Fähigkeiten muss eine Kandidatin, ein Kandidat haben, um im Dschungelcamp bestehen zu können? Nennen Sie vier. (4)

- a) *Ausdauer haben*
- b) *teamfähig sein*
- c) *plus zwei weitere sinnvolle Fähigkeiten, die nicht explizit im Text erscheinen – aber wirklich nur Fähigkeiten! (die eigenen Grenzen kennen lernen ist keine Fähigkeit)*

4. Ordnen Sie die nachstehenden Titel den entsprechenden Zuschauer-Kommentaren zu. Schreiben Sie die Titel in die leeren Zeilen. (6)

## **Je ein Punkt für den richtigen Titel Ein Punkt für fehlerfreies Abschreiben**

### *Vom Saulus zum Paulus.*

*Diese Staffel ist meine erste - habe mich vorher grundsätzlich immer geweigert "sowas" (Unterschichten-TV) zu gucken... Was soll ich sagen - ich find's total geil - ehrlich!  
Kurzweilige Unterhaltung... Interessant auch, wie sich meine Meinung über Teilnehmer im Laufe der Staffel geändert hat, die ich z. B. am ersten Tag total blöd fand... Inzwischen drücke ich Sarah die Daumen und hoffe, dass sie durchhält. Jaja - der erste Eindruck täuscht dann in diesem Fall doch.*

### *Tummelfeld für Sadisten*

*Davon abgesehen, dass in dieser Show alles nur getürkt ist, finde ich sie absolut menschenverachtend. Statt Teamgeist und Beistand triumphieren hier Mobbing und Rücksichtslosigkeit. Den anderen fertigmachen, ist anscheinend die wichtigste Regie-Anweisung.  
Und was Moderator Dirk Bach betrifft, kann ich mir kaum vorstellen, dass ein Mensch tiefer fallen kann. Er hätte einen 'guten' Folterknecht in einem Gefängnis des Mittelalters abgegeben. Ihm macht die Quälerei ganz offensichtlich Freude – über mögliche Gründe stelle ich lieber keine Spekulationen an.*

### *Zuschauer für dumme verkauft*

*Diese Sarah ist ja wohl ein großer Fake. Ein Agent Provokateur. Sie verhält sich total unlogisch und hat laut Script den Auftrag, Probleme zu machen. Ein logischer Mensch würde nicht den Joker verschenken.  
Ein logischer Mensch würde in Löcher greifen.  
Bei der Aalwette konnten ja alle sehen, dass sie gar keinen Aal greifen wollte. Sie hat sich gar nicht darum bemüht, nach Aalen zu schnappen sondern alles nur beobachtet und ins Wasser gegriffen, wo gar keine Aale waren.*

### *Im Rampenlicht.*

*Solche Reality-Shows sind eine letzte Gelegenheit für abgefuckte Promis. Sie scheuen nicht davor zurück, für eine ganze Nation von sensationsgeilen Gaffern ekeleregende Spielchen zu spielen und gefährliche Mutproben zu bestehen. Dabei geht es ihnen weniger um die 50'000 Euro Honorar als um die Beachtung.*

### *Die Falschen im Camp*

*Wie verlogen alle Teilnehmer sind sieht man daran, dass alle wussten, was auf sie zukommt (in anderen Staffeln war es viel schlimmer) und so erschrocken tun. Alles Schauspielerei, nichts anderes. Kein Tier töten wollen, wenn sie eine Mücke sticht, dann wird sofort draufgeschlagen und tot ist sie. Absolut alberne Sendung. Das Schlimmste sind nicht die Teilnehmer, die brauchen die Kohle. Widerlich sind die beiden Moderatoren. Die sollten mal gleich im Dschungel bleiben, da gehören sie hin!*

## C) Rechtschreibung und Wortschatz

Kommentar vom 21.1.2011

(4)

[wilbart](#) sagt:

jetzt sind wir soweit. es gibt keine ekel grenze mehr im deutschen fernsehen. je schmutziger eine sendung um so mehr quote, und das ist das einzige was unseren fernsehmachern interessiert. abschalten die scheiße damit die merken das wir nicht nur sensationsgeil sind.

Korrigieren Sie die Rechtschreibe-, Zeichen- und Grammatikfehler:

*Jetzt sind wir soweit. Es gibt keine Ekel-Grenze mehr im Deutschen Fernsehen. Je schmutziger eine Sendung, um so mehr Quote, und das ist das Einzige, was unsere Fernsehmacher interessiert. Abschalten die Scheisse, damit die merken, dass wir nicht nur sensationsgeil sind.*

### Pro stehengelassenen Fehler einen halben Punkt Abzug

Finden Sie im Text über das Dschungelcamp die Begriffe zu den entsprechenden Definitionen. Die gesuchten Wörter sind in der Reihenfolge ihres Erscheinens aufgeführt. (3)

<i>Maxime</i>	Leitsatz, Devise
<i>Protagonist(en)</i>	Hauptdarsteller
<i>Fiasko</i>	Reinfall, Misserfolg
<i>Tortur</i>	Qual, Strapaze, übergrosse Anstrengung
<i>Diva</i>	gefeierter Star (mit Launen)
<i>Enthusiasmus</i>	grosse Begeisterung

Finden Sie zu den nachstehend aufgeführten Adjektiven – sie sind im Text unterstrichen – entsprechende Synonyme. (3)

unrühmlich	<i>peinlich, beschämend</i>
hämisch	<i>schadenfreudig, boshaft</i>
gleichförmig	<i>langweilig, monoton, eintönig</i>
zuversichtlich	<i>optimistisch, hoffnungsvoll</i>
abgehalftert	<i>abgeschrieben, ausgemustert</i>
zartbesaitet	<i>Überempfindlich, übersensibel</i>

**Pro richtigen Begriff ½ Punkt, falsch geschrieben: 0 Punkte**

## C) Grammatik

Setzen Sie in den nachfolgenden Sätzen eine passende **Konjunktion** ein. (5)

1. *Obwohl / obschon* es zum guten Ton gehört, über solche Trash-Produktionen zu schimpfen, schalten täglich Millionen von Zuschauern den Fernseher ein.
2. Sarah Knappik wurden so viele Prüfungen aufgebremmt, *weil / da* sie mit ihrem Verhalten in der ersten Woche das Fernsehpublikum offensichtlich verärgert hatte.
3. *Weder* ein Sarg voller Kakerlaken *nach* unappetitliche Mahlzeiten vermochten den Alt-Hippie Rainer Langhans aus der Ruhe zu bringen.
4. Das Nachhauseschicken besorgen die Fernsehzuschauer, *damit / sodass* der angebliche Teamgeist unter den Camp-Bewohnern nicht zu sehr strapaziert wird.
5. Irina und Jay scheinen ihre traute Zweisamkeit in der Dschungel-Wildnis zu genießen, *während / weshalb* Sarah immer wieder von Weinkrämpfen geschüttelt wird.

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder**. (6)

1. Zwei Tage zuvor hatten die TV-Zuschauer die 24-jährige Bochumerin zum Opfer der dritten Dschungelprüfung erwählt – offenbar deshalb, um der daherquasselnden Diva eins auszuwischen.
2. Das schien dem Publikum der richtige Weg, die ungeliebte Sarah Knappik psychisch und physisch fertigzumachen.

die TV-Zuschauer	<i>Subjekt</i>
der daherquasselnden Diva	<i>Dativobjekt</i>
eins	<i>Akkusativobjekt</i>
das	<i>Subjekt</i>
schien	<i>Prädikat</i>
dem Publikum	<i>Dativobjekt</i>

Formen Sie den nachstehenden Satz in die **indirekte Rede** um: (4)

„Ich habe das Gefühl, der bisherige Aufenthalt hier dreht sich nur um Sarah, und dafür ist mir das viel zu schade“, grollte Kandidat Jay Khan und kündigte an: „Eins ist klar, keiner wird dich nochmals zur Prüfung nominieren, denn wir wollen genug essen.“

Beginnen Sie Ihre Abschrift mit: *Er ...*

Er **habe** das Gefühl, der bisherige Aufenthalt hier **drehe** sich nur um Sarah, und dafür **sei ihm** das viel zu schade, grollte der Kandidat Jay Khan und kündigte an, eins **sei klar**, keiner **werde sie** nochmals zur Prüfung nominieren, denn **sie wollten** genug essen.

### Pro richtige Form ½ Punkt, aber maximal 4 Punkte

Wenden Sie im folgenden Text über die Philosophie von Sendungen wie das „Dschungelcamp“ **die richtigen Zeiten** an. Ein passendes Verb müssen Sie selbst finden. (5)

Die Produzenten solcher Reality-Shows *verwenden* (Präsens) seit Jahren dasselbe Strickmuster: Sie suchen ein paar vermeintliche Promis zusammen, die schon bessere Tage *gesehen haben* (Perfekt) und verbannen sie für zwei Wochen in irgendeine entlegene Ecke der Welt.

Primitive Lebensweise, karges Essen, bedrückende Nähe, Langeweile und ekelerregende Mutproben gehören zum einfachen, aber funktionierenden Konzept des Dschungelcamps.

Tierschützer und Menschenrechtsorganisationen *hätten* in den vergangenen Jahren immer wieder *versucht* (Plusquamperfekt), die Ausstrahlung solcher zweifelhafter Produktionen zu verhindern. Sie *scheiterten* (Präteritum) aber bislang an den rechtlichen Bestimmungen der Fernseh-Anstalten.

So *wird* wohl auch diese fünfte Staffel trotz Protesten aller Art ihr zufriedenes Millionenpublikum *finden* (Futur 1).

### Pro passendes Verb und richtige Form je ein Punkt, sonst entsprechende Abzüge von ½ oder 1 Punkt.

## D) Eigenes Formulieren

Mit dieser Frage endet der erste Abschnitt des Berichts über das RTL-Dschungelcamp. Versuchen Sie in ein paar ausformulierten Sätzen mögliche Antworten darauf zu geben. Schreiben Sie bitte in korrektem Deutsch. (10)

### Inhalt und Sprache je in einer Bandbreite zwischen 0 und 5 Punkten beurteilen